



Ortsbeiratsfraktion
CDU-Lerchenberg



Ortsbeiratsfraktion
Mainz Lerchenberg

31. 1. 2024

Gemeinsamer Antrag für die Ortsbeiratssitzung am 22. 2. 2024

Offene Seniorenarbeit für den Lerchenberg

Der Ortsbeirat möge beschließen,

- Die Verwaltung wird gebeten aufzuklären, wie es sein kann, dass sich der ASB bei der Planung des Vitalzentrums im Bürgerhaus engagiert und damit die Raumplanung maßgeblich beeinflusst hat, sich dann aber im Jahr der Fertigstellung und des Einzuges still aus dem Lerchenberg zurückzieht und nur auf Nachfrage eine Information erfolgt und über das Ergebnis den Ortsbeirat zu informieren.
- Die Verwaltung wird gebeten sich dafür einzusetzen, dass auch nach dem Umzug in das Bürgerhaus auf dem Lerchenberg nahtlos und dauerhaft eine offene Seniorenarbeit analog der Arbeit des Vitalzentrums im Bürgerhaus 2024 angeboten wird.
- Dazu möge die Verwaltung die Trägerschaft der offenen Sozialarbeit auf dem Lerchenberg neu und verlässlich regeln, damit den Bedarfen Älterer entsprochen und das gute Angebot fortgeführt werden kann.
- Falls noch nicht geschehen soll die Verwaltung ggf. mögliche Fördermittel aus Förderprogrammen von Bund und Land beantragen.

Begründung

Auf dem Lerchenberg wohnen sehr viele ältere Menschen. Insofern ist es wichtig, dass auch dieser Bevölkerungsgruppe auf dem Lerchenberg ein breites Programm zur Teilhabe und Betätigung angeboten wird. Bisher wurde solch ein Programm durch das ASB-Vitalzentrum Mainz-Lerchenberg angeboten.

Für Menschen aller Generationen bietet das ASB-Vitalzentrum auf dem Lerchenberg eine Vielzahl von kulturellen, informativen und kreativen Möglichkeiten zur gemeinsamen Freizeitgestaltung an. Dieses Programm ist insbesondere auf die oben beschriebene Altersgruppe zugeschnitten und speziell für die Generation 50plus ist das Vitalzentrum Lerchenberg der ideale Ort für Begegnungen mit Menschen, die ihr Leben gerne bunt und lebendig gestalten möchten.



Ortsbeiratsfraktion
CDU-Lerchenberg



Ortsbeiratsfraktion
Mainz Lerchenberg

Der ASB Mainz-Bingen hat mit tatkräftiger Unterstützung einer Hauptamtlichen und von Ehrenamtlichen das Vitalzentrum Lerchenberg mit einem einzigartigen breitgefächerten Programm aufgebaut. Durch die partizipative Entwicklung des Monat- und Jahresprogramms entlang der Wünsche von Menschen ab 60 wurden die Angebote gut angenommen. Auch der Umzug von den Räumlichkeiten im Bürgerhaus in das Bürgerhäuschen hat dem guten Zuspruch keinen Abbruch getan. Allein die Pandemie hat dazu geführt, dass die Inanspruchnahme des offenen Spieltreffs etwas geringer wurde.

Dies erforderte eine breite Öffentlichkeitsarbeit des ASB, um der nachwachsenden Seniorengeneration den Weg zum Angebot zu ebnen. Aber auch nach der Pandemie haben die Angebote noch sehr viele angesprochen, ob Bewegungsangebote mit Sturzprophylaxe, Medientreff zur gegenseitigen Unterstützung bei Tablet, Smartphone, Handy und Computer oder der Ausflüge in die nähere oder weitere Umgebung.

Durch den engagierten Einsatz im Bereich Haupt- und Ehrenamt konnten auch Angebote anderer initiiert und in das Programm integriert werden. Die offene Seniorenarbeit auf dem Lerchenberg ist aber unverzichtbar für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner des Lerchenbergs. Sie unterstützt die selbstbestimmte Teilhabe, schafft Formen und Räume für Austausch und Begegnung, ermöglicht Engagement, wirkt Einsamkeit entgegen und fördert die Ressourcen älterer Menschen für sich selbst und für die Gesellschaft.

Wie die Ortsvorsteherin in ihrem Rundbrief vom 31. Jan. 2024 mitteilte, hatte sie gerüchteweise erfahren, dass der ASB sich aus der offenen Seniorenarbeit auf dem Lerchenberg ab dem Umzug in das sanierte Bürgerhaus zurückziehen möchte. Auf ihre Nachfrage bei der Geschäftsführerin hin, wurde ihr am 26. Januar schriftlich mitgeteilt, dass dieses Gerücht der Wahrheit entspricht. Der Sachverhalt konnte zwischenzeitlich auch der Presse entnommen werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die SPD-Fraktion

Horst Zorn

Für die CDU-Fraktion

Andreas Michalewicz